

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

über die 15. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.02.2008

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:25 Uhr

Ort: Landratsamtes Greiz, Sitzungszimmer 112

Anwesend waren:

Landrat

Schweinsburg, Martina

Schriftführer

Hoffmann, Ramona

Vorsitzende

Beetz, Brigitte

Beschließende Mitglieder

Jetschke, Manuela

Schäfer, Ulli

Wühr, Gottfried

Taubert, Heike

entschuldigt

Schubert, Malwine

Vertretung für Frau Heike Taubert

Voigt, Waltraud

Jalowski, Gerhard

ab 18.10 Uhr (TOP3)

Höhl, Ronald

Nündel, Ruth

Oehmig, Roland

Beratende Mitglieder

Groß, Ron

Beier, Gabriele

entschuldigt

Bernhardt, Angelika

Auerswald, Ute

Zschegner, Ulrich

Katzer, Hannelore

Schöpe, Andreas

Dr. Kober, Reiner

Linke, Dieter

nicht anwesend

Meinzenbach, Renate

entschuldigt

Erbarth, Alexander

Vertretung für Frau Renate Meinzenbach

May, Elke

Scheibel, Inge

nicht anwesend

Wargenau, Thomas

entschuldigt

Gerlach, Antje

Vertretung für Herrn Thomas Wargenau

Wartenberg, Ines

nicht anwesend

Verwaltung

Frau Dübler

Abteilungsleiter III

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses form- und fristgerecht zur 14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses eingeladen sind und die Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung mit 9 beschließenden Ausschussmitgliedern gegeben ist.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung:

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest:

Öffentliche Sitzung:

- 1 . Genehmigung der Niederschriften des Jugendhilfeausschusses
 - 13. Sitzung am 14. 11.2007
 - 14. Sitzung am 12.12.2007
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Beschlusskontrolle
- 4 . Anfragen und Informationen
- 5 . 2. Änderung der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für Zwecke der Kinder - und Jugenderholung
Vorlage: 0828/2008

Öffentliche Sitzung

- 1. Genehmigung der Niederschriften des Jugendhilfeausschusses**
 - 13. Sitzung am 14. 11.2007**
 - 14. Sitzung am 12.12.2007**

- 13. Sitzung am 14.11.2007

Beschluss 66/2008

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die Niederschrift der 13. Sitzung am 14.11.2007 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 7
Enthaltungen 2

14. Sitzung am 12.12.2007

Beschluss 67/2008

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die Niederschrift der 14. Sitzung am 12.12.2007 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: mit Mehrheit angenommen
Ja 8
Enthaltungen 1

2. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor und auch zur Sitzung werden keine Anfragen gestellt.

3. Beschlusskontrolle

Durch Frau Beetz wird zu Folgenden informiert bzw. nachgefragt:

- Frau Kläß hat sie die Grüße des Jugendhilfeausschusses überbracht und den Dank für die gute Zusammenarbeit ausgesprochen. Für den neuen Lebensabschnitt wurde viel Gesundheit und alles Gute gewünscht.

- Liegt der Bescheid zur Jugendpauschale durch das Land vor?

Antwort Herr Groß

Der Bescheid des Landes zur Jugendpauschale steht noch aus.

Beschlussprotokoll 14.11.2007

- Liegt bezüglich der Bereitstellung zusätzlicher Mittel (Kinder- und Jugendschutz bzw. junger Straffälliger) etwas vor?

Antwort Herr Groß

Nein – Bescheid ist abzuwarten insbesondere was die Höhe, die Bedingungen, Auflagen etc. anbelangt.

- wurde der Beschluss 60/2007 Antrag SPD-Fraktion „Berichterstattung zum Projekt „Täter-Opfer-Ausgleich“ durch die Landrätin beanstandet?

Antwort Landrätin

Beschluss wurde ihrerseits nicht beanstandet, da ihr daran gelegen ist, im Konsens zu einer Lösung zu gelangen. Sie legt dar, dass nach wie vor daran festgehalten wird, die „Reparaturwerkstatt „ - Täter-Opfer-Ausgleich - dort wo es gefordert wird und wo es der Staatsanwalt oder Richter anordnet - über das Jugendamt zu sichern, jedoch nicht über einen freien Verein. Nach dem die Umsetzung der Aufnahme der Arbeit in den Sozialräumen erfolgt ist, ist jetzt das Jugendamt gefordert, ein Gesamtkonzept der Prophylaxe – Gewalt bei Jugendlichen und Kindern – zu erarbeiten. Es ist vorgesehen, an den Schulen des Landkreises entsprechende Maßnahmen – Eskalationsprojekte durchzuführen.

Nach erfolgten Konzeptionsfortschritt und dem Vorliegen erster Ergebnisse wird dem Jugendhilfeausschuss Bericht erstattet.

Frau Beetz bittet um **Protokollnoitz:**

Voraussichtlicher Termin der Berichterstattung - 2. Halbjahr 2008.

- der Beschluss 62/2007 - gemeinsamer Antrag Landrätin/Herr Jalowski – wurde in den Haushalt eingestellt, der Beschluss ist vollzogen.
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Jahre 2008 und 2009 wurden durch den Kreistag am 27.11.2007 mehrheitlich beschlossen.
- Der Niederschrift war als Anlage eine Aufstellung der Bewerber gemäß der Ausschreibung und die Zuschlagserteilung an die die freien Träger für die Leistungen Netzwerk/Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit und Jugendarbeit im Sport beigefügt.
Welche ersten Ergebnisse liegen vor?

Antwort Frau May

Die Einstellungen sind abgeschlossen, alle Sozialräume haben ihre Arbeit aufgenommen und die Standortbüros sind zum größten Teil ausgestattet und besetzt. Es werden Sprechstunden angeboten und durch die Sozialarbeiter erfolgt die Vorstellung bei den Bürgermeistern und Schulen. In jedem Sozialraum werden Sozialraumkonferenzen vorbereitet, damit sich die Mitarbeiter auch in der Öffentlichkeit vorstellen können.

- Was ist mit und für die Jugendlichen geschehen, gibt es hier schon Aktivitäten, Ergebnisse, Erkenntnisse?

Antwort Frau May

In den Sozialräumen werden Arbeitspläne erstellt bzw. liegen schon vor. Gearbeitet wird bereits im Bereich Jugendsozialarbeit, die Streetworkarbeit ist nahtlos übergegangen. In den ersten Ferien wurden Veranstaltungen in den Sozialräumen durchgeführt,

- Wie bereits bekannt, beteiligen sich einige Gemeinden nicht am Sozialraummodell.
Wie ist der derzeitige Stand? Gibt es dort offene – freie Jugendarbeit?

Antwort Frau May/Landrätin

Das ist nach wie vor der Fall. In einigen Gemeinden gibt es so ein reges Vereinsleben, dass im Moment der Bedarf, sich an dem Sozialraummodell zu beteiligen, nicht gesehen wird. Dennoch bestehen seitens des Jugendamtes Bestrebungen, auch diese Gemeinden von der Arbeit, die durch das Sozialraumteam geleistet wird, zu überzeugen. Betreut werden diese Jugendlichen zurzeit in Form von schulbezogener Jugendarbeit, die an fast jeder Regelschule angeboten wird, darüber hinaus nicht.

Frau Beetz unterbreitet den Vorschlag, dass je Quartal ein Vertreter aus jedem Sozialraum über Erfahrungen und Ergebnisse der Arbeit berichtet.

Beschlussprotokoll 12.12.2007

- Beschluss 65/2007 Annexleisten wird vollzogen.

Des Weiteren informiert Frau Beetz, dass ihr ein Anschreiben der Vertretung der Pflegeeltern bezüglich der Annexleistungen vorliegt.

4. Anfragen und Informationen

Die Vorsitzende informiert, dass die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses planmäßig am 14.05.2008 stattfindet. Sollte sich eine weitere Sitzung im 1. Halbjahr erforderlich machen, werden die Ausschussmitglieder rechtzeitig informiert.

5. **2. Änderung der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für Zwecke der Kinder - und Jugenderholung** **Vorlage: 0828/2008**

Beschluss 68/2008

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die 2. Änderung der Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen für Zwecke der Kinder – und Jugenderholung vom 08.03.1995 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen
Ja 10

gez. Brigitte Beetz
Vorsitzende

gez. Ramona Hoffmann
Büro Kreistag